

KURZ NOTIERT

Gottesdienst für Familie

BIERDEN • Die evangelische Kirchengemeinde Achim lädt für diesen Sonntag um 10 Uhr zum Familiengottesdienst im Gemeindehaus Bierden, Steinweg, ein. Als Thema ist die Natur- und Umweltkatastrophe in Japan vorgesehen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Gesprächen bei Kaffee und Saft willkommen.

Tunnel am Bahnhof wird peppig

ACHIM (mm) • Schwer tat sich der Sozialausschuss mit dem Vorhaben des Vereins Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa), den Tunnel am Achimer Bahnhof durch professionell gestaltete Graffiti ansehnlicher und auch sicherer zu machen. SoFa-Mitarbeiter Jan-Henning Götsche berichtete, dass neben Jugendlichen mit Lust und Talent zum Spraysen auch zwei junge „Sünder“, die zum Ableisten von Sozialstunden verurteilt wurden, zum Einsatz kommen sollen. 30 000 Euro kostet das Projekt, das nach dem beeindruckenden Vorbild der Arbeiten im Langwedeler Goldbachtunnel mit einigem Aufwand von Mai bis Juli laufen soll. Die Hälfte der Summe hatte bereits der Ausschuss für Bauunterhaltung bewilligt, in dieser Woche gab die Lokale Arbeitsgruppe des Landkreises weitere 8 000 Euro für die Aktion frei. Viel Geld, stöhnten manche im Ausschuss, sagten dann aber doch Ja zu den noch fehlenden 7 000 Euro. „Bei einer konventionellen Tunnelverschönerung wären 40 000 Euro fällig“, hatte Bürgermeister Uwe Kellner zu bedenken gegeben.

Arbeit für Jugend

ACHIM (mm) • Der „Arbeitskreis Achimer Jugendarbeit“ hat die Aufgabe, Ziele, Inhalte und Angebote der Jugendarbeit zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Doch im Hinblick auf Entwicklungen bei den unterschiedlichen Trägern der Jugendarbeit hätten sich nicht alle Mitglieder des Arbeitskreises als kompetent erwiesen, heißt es in einem Schreiben aus dem Rathaus. Die Grünen stellten aus diesem Grund den Antrag, ein zusätzliches „Koordinationsteam“ einzurichten. Akteure aus der Jugendarbeit, wie etwa Vertreter des Vereins Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe oder des Bürgerzentrums, sollen darin mitmischen. Der Sozialausschuss stimmte in seiner jüngsten Sitzung außerdem dafür, auch zwei Vertreter aus den eigenen Reihen in das neue „Koordinationsteam Achimer Jugendarbeit“ zu entsenden.

IHR DRAHT ZU UNS

Redaktion Achim (0 42 02) 51 51 42
 Manfred Brodt (Ltg.) 51 51 40
 Heinrich Laue 51 51 41
 Michael Mix 51 51 45
 Sven Marquart 51 51 29
 Telefax 51 51 29
 redaktion.achim@kreiszeitung.de
Obernstr. 54 28832 Achim



Achimer Tafel mit neuem Fahrzeug gut gekühlt unterwegs

„Wir haben unsere Fahrzeugflotte verschönert“, freut sich Ute Barth-Hajen (2.v.l.), die zweite Vorsitzende der Achimer Tafel. Der Verein verfügt nun über einen 100 kW starken VW Crafter mit Kühlfunktion. „Wir sind gegenüber unseren Spendern verpflichtet, gekühlte Lebensmittel mit einem Kühlfahrzeug abzuholen, damit die Kühlkette nicht unterbrochen wird“, erläutert Rainer Kunze (M.). Der Vorsitzende der Achimer Tafel nahm gestern den Zündschlüssel von Manuela Melzer (2.v.r.) und Carsten Behrens (r.) vom Bierdener Autohaus Behrens entgegen. Gegenüber seinem Vorgängermodell hat der neue Wagen, dessen Laderaum auf bis zu zwei Grad Cel-

sus heruntergekühlt werden kann, eine rund 25 Prozent höhere Ladekapazität. Einen Großteil der 29 000-Euro-Investition finanzierte die Tafel durch eine Spende des Rotary-Stadttombola-Vereins um dessen Vorsitzenden Axel Burmeister (l.). Aus dem Erlös der Tombola im Dezember 2010 waren 5 000 Euro an die Tafel geflossen. Das neue Fahrzeug verfügt über einen sparsamen Dieselmotor – mehr als 20 Prozent des Verbrauchs entfallen allerdings auf die Kühlanlage, rechnete Rainer Kunze vor: „Deshalb können wir nicht für jeden Brühwürfel nach Delmenhorst fahren, damit uns die Kosten nicht weglaufen.“
 Text und Foto: Marquart

Welche Schulformen sind für Achim geeignet?

Arbeitsgruppe soll sich Gedanken machen / Streit um Besetzung mit politischen Vertretern

ACHIM (mm) • Der niedersächsische Landtag hat die „Oberschule“ als neue Schulform beschlossen und damit das Aus für Real- und Hauptschulen eingeläutet, während der Kreis Verden in Oyten eine Integrierte Gesamtschule (IGS) einrichten will. Wie soll in Achim die Schullandschaft künftig aussehen? Der sich anbahnende Wandel löse nicht nur bei Eltern „ein hohes Maß an Verunsicherung“ aus, stellt der Fachbereich Soziales in der Stadtverwaltung fest. „Zur Bearbeitung der Schulmo-

dellentwicklung für den Sekundarbereich I in Achim“ wurde deshalb nun eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Über deren Besetzung entbrannte im Schul- und im Sozialausschuss des Stadtrats sogleich Streit. Gut 20 Personen gehören der von Uwe Gonschorek, Organisationsentwickler für Schulfragen, moderierten AG an. Die Leiter aller weiterführenden Schulen im Stadtgebiet werden darin ebenso mitwirken wie zum Teil auch noch weitere Lehrkräfte, Eltern- und Schülervertre-

ter, ein Repräsentant der Jugendhilfe sowie Fachleute aus der Stadtverwaltung. Beauftragt von Rainer Ditzfeld (CDU) und von den Ausschüssen einstimmig befürwortet, wird auch noch jemand für die Grundschulen mit im Gremium sitzen. „Politische Vertreter müssen da aber nicht mit rein“, wollte Christdemokrat Rüdiger Dürr die Beschlussvorlage der Verwaltung in diesem Punkt geändert wissen. „Denn Laien sollten in schulischen Fragen nicht mitreden.“ Fast alle in den Ausschüs-

sen sahen das jedoch anders. Ein Vertreter jeder Fraktion sollte schon dabei sein, um die Debatte in der AG verfolgen und später kompetent über die für Achim geeigneten Schulformen entscheiden zu können, hieß es. Lars Gagelmann (WGA) empfahl, das Thema Oberschule „ruhig“ anzugehen. Denn anders als in kleineren Gemeinden müsse in Achim keine Schule um ihre Existenz fürchten. Mit dem Start einer IGS in Oyten könnte sich das aber sehr wohl ändern, entgegnete Dürr.

Sorge um „Härtefälle“

Gölz: Kindergarten- und Krippengebühren sind zu hoch

ACHIM (mm) • Die vor einem Jahr von der Stadt um 8 beziehungsweise 15 Prozent angehobenen Kindergarten- und Krippengebühren sieht Dr. Petra Gölz von der CDU-Fraktion als zu hoch an. In der Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag bemängelte sie eine „erhebliche finanzielle Mehrbelastung“ insbesondere für Eltern mit mehreren Kindern in den Einrichtungen und für

Haushalte mit mittlerem Einkommen, die zusätzlich von der ebenfalls seinerzeit beschlossenen „Höhergruppierung“ betroffen seien. Gölz forderte eine „moderate Angleichung für Härtefälle“. Aus dem Ausschuss kam eher Gegenwind. Die Stadt habe finanziell nach wie vor keine Luft dafür, die Gebühren zu senken, „Wahlkampfgeschenke zu verteilen“, sagte Silke Thomas (Grüne). Im

Übrigen sei es nicht hinnehmbar, dass freie und kirchliche Träger von Kitas mit Hilfe von städtischen Zuschüssen günstigere Gebührensätze anbieten „und sich damit auch noch brüsten“. In Achim würden die Kosten für den Kita-Betrieb gerade mal zu 32 Prozent über die Elterngebühren gedeckt, fügte Bernd Junker (SPD) an. „In Ottersberg sind es 40 Prozent.“



Daumen hoch! Am Ende ist alles gut und der Schneider bekommt seine Prinzessin. Foto: Walter

Theater mit viel Witz

ACHIM (cwa) • Mit viel Witz, Charme, tollen Kostümen spielte das Theater Tormalan im Kasch das Märchen „Das tapfere Schneiderlein“. Klasse, wie die Schauspieler die Geschichte vom Schneider nachstellten, der auf Geheiß des Königs durch die Lande zieht, zwei plündernde Riesen zur Strecke bringt, ein böses Einhorn zähmt, ein gefährliches Wildschwein fängt. Und am Ende auch noch die schöne Prinzessin bekommt.

- ANZEIGEN -

Teichmann · Marschhausen · Frenzel & Götz
 Partnerschaft von Rechtsanwälten · Notariat

Jetzt noch kompetenter.

rechtsanwälte
 fachanwälte
 notariat

t m f & g

Vertrauen ist gut.
 Anwalt ist besser.

Wir heißen in unserer Kanzlei willkommen:

Hannah Schwarz-Kaschke

Sie betreut die Rechtsgebiete Familien-, Erb- und Mietrecht sowie in ihren bisherigen Räumen unsere neue Zweigstelle in Ottersberg.

Obernstraße 36
 28832 Achim
 Tel. (04202) 9 68 90
 Fax (04202) 9 68 910

Zweigstelle:
 Am Damm 9
 28870 Ottersberg
 Tel. (04205) 396 23 64
 www.kanzlei-tmf&g.de

50! Jubiläumswoche 50!
 Farberfrohe Jahre Farberfrohe Jahre

vom 21. bis 26. März 2011

Würfeln Sie sich Ihren Rabatt im Ladengeschäft bis zu 25%.

Diets Meyer

MALEREIBETRIEB

Inh. Volker Meyer · Malermeister
 Dörverden · Diensthoper Straße 10
 Telefon 0 42 34 / 4 43 · Telefax 0 42 34 / 34 45

Fachbetrieb für Maler- und Glaserarbeiten
 Bodenbeläge · Farbenfachgeschäft
 Gerüstbau und -verleih